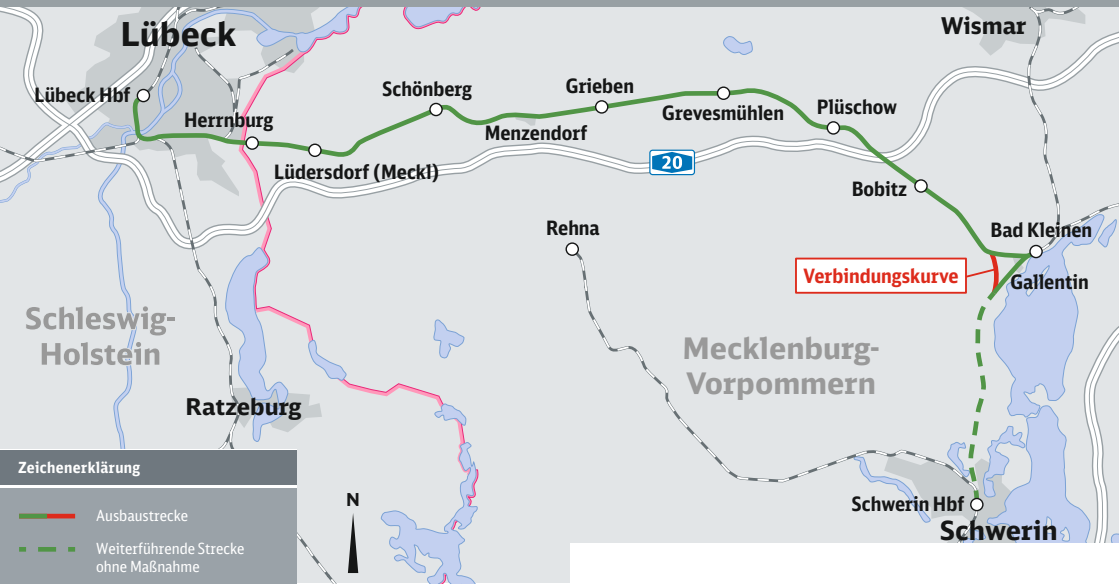
DB NETZE

Ausbaustrecke Lübeck–Schwerin



Die Strecke Lübeck–Bad Kleinen ist Bestandteil der Ausbaustrecke Lübeck–Schwerin und wird künftig umfangreich modernisiert. Die eingleisige Strecke von rund 63 Kilometern Länge wird dabei elektrifiziert und die Infrastruktur für den Personen- und Güterverkehr bedarfsgerecht angepasst.

Maßnahmen

In diesem Zusammenhang wird eine Oberleitungsanlage zwischen Lübeck und Bad Kleinen errichtet. Darüber hinaus ist eine Verbindungskurve bei Bad Kleinen geplant, welche direkte Zugfahrten zwischen Lübeck und Schwerin ermöglicht. Dafür werden ein Damm für die Kurve und eine Eisenbahnüberführung für die Querung einer Gemeindestraße gebaut. Ebenfalls werden die signaltechnischen Anlagen durch digitale Stellwerkstechnik ersetzt. Die Bahnhöfe in Schönberg und Grieben werden modernisiert bzw. umgebaut.

Ziele

Mit der Elektrifizierung und Modernisierung der Strecke zwischen Lübeck und Bad Kleinen werden die technischen Voraussetzungen für kürzere Fahrzeiten und einen stabileren Takt im Personennahverkehr geschaffen. Damit wird die verkehrliche Vernetzung der Region Nordwestmecklenburg und der Landeshauptstadt Schwerin verbessert. Zudem ermöglicht der Streckenausbau eine Entlastung des Bahnknotens Hamburg.

Bau der Verbindungskurve Bad Kleinen/Gallentin

Foto: Ing.-Büro Dipl.-Ing. H. Vössing GmbH

Modernisierung des Bahnhofs Schönberg

Foto: DB Engineering & Consulting GmbH

Das Projekt befindet sich momentan in der Planungsphase. Über die Realisierung im Rahmen eines Bedarfplanprojektes des Bundes wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2018 entschieden.

Stand Mai 2018

Informationen und Kontakt zum Projekt:

Anschrift	DB Netz AG, Wismarsche Straße 390, 19055 Schwerin
E-Mail	abs-luebeck-schwerin@deutschebahn.com
BauInfoPortal	https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/luebeck-schwerin